

22.14



34850



d. 31 Mai
1912

Verehrter und lieber Freund!

Ihre Frage kann ich
leider nur in sehr ungenügender
Weise beantworten, da ich
seit der Operation Nichts
näheres über das Befinden
von Sir Charles Lyell erfahren
habe. Seine Familienangehörigen
kenne ich fast gar nicht,
und scheue mich daher
Sie um Auskunft zu bitten.

Alles ich glaube kaum, dass
sein Zustand lebensgefährlich
sei, denn in dem Falle
hätten wir wohl in Cambridge
etwas davon gehört. Am
6ten Mai schrieb mir Sir
Charles Folgendes

"I am to undergo an
operation on Wednesday for
the removal of a wart in
the inside of the bladder
which has been threatening
to give trouble for some
time past. I am told that
the operation, in the skilled

hands of Dr. Fenwick, involves
no great risk; and I hope
that I shall not be long
in attaining convalescence.
But I shall certainly be
on my back for a few weeks
and unable to attend to
business."

Sobald ich weitere
Nachrichten bekomme, werde
ich Ihnen dieselben natürlich
gleich mittheilen.

Mit herzlichem Gruss
Th.

Ad Bevan